



Jahresabschluss 31.12.2020

FN 220139i

FIRMA

PREMIUMVERBUND-TECHNIK Bau GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

27.12.2021

UNTERZEICHNET VON

Annika Hämmerle, geb 27.03.1960

am 17.08.2021

PRÜFWERT: 58d78a8b6134d075539ce17395edc4b5

Auszug aus der Bilanz

| | in EUR | Vorjahr in EUR |
|---|----------------------|----------------------|
| AKTIVA | 10.388.113,05 | 15.693.453,96 |
| Anlagevermögen | 985.865,93 | 355.381,05 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 480.390,50 | 29.571,13 |
| Sachanlagen | 124.248,45 | 156.528,42 |
| Finanzanlagen | 381.226,98 | 169.281,50 |
| Umlaufvermögen | 9.387.046,00 | 15.328.295,10 |
| Vorräte | -98.172,10 | 1.009.898,96 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 9.152.959,40 | 13.764.881,96 |
| Wertpapiere und Anteile | 0,00 | 0,00 |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten | 332.258,70 | 553.514,18 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 15.201,12 | 9.777,81 |
| Aktive latente Steuern | 0,00 | 0,00 |
| PASSIVA | 10.388.113,05 | 15.693.453,96 |
| Eigenkapital | 6.041.933,62 | 6.629.075,43 |
| eingefordertes Stammkapital | 129.500,00 | 129.500,00 |
| <i>Stammkapital</i> | 129.500,00 | 129.500,00 |
| <i>davon eingezahlt</i> | 129.500,00 | 129.500,00 |
| Kapitalrücklagen | 4.295.081,47 | 4.295.081,47 |
| Gewinnrücklagen | 0,00 | 0,00 |
| Bilanzgewinn | 1.617.352,15 | 2.204.493,96 |
| <i>davon Gewinnvortrag</i> | 86.621,97 | 86.621,97 |
| Rückstellungen | 118.394,01 | 67.597,54 |
| Verbindlichkeiten | 4.227.785,42 | 8.996.780,99 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 152.733,73 | 4.415.623,87 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 |

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Auf den Jahresabschluss werden die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung angewendet.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dabei hat die Geschäftsführung im Hinblick auf die mit Ende des Jahres 2019 ausgebrochene COVID-19 Krise und die gesetzten einschränkenden Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung die Planungen für die Gesellschaft überarbeitet und an die geänderten Gegebenheiten angepasst. Auch unter Berücksichtigung dieser Anpassungen bestehen seitens der Geschäftsführung keine Zweifel an der Fortführung des Unternehmens.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurden berücksichtigt, insbesondere werden Risiken und Chancen durch die COVID-19 Pandemie laufend bewertet.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

Nutzungsdauer in Jahren

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5

Finanzanlagen

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Börsenkursen angesetzt und soweit notwendig, außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nur dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten.

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen werden, sofern bereits entsprechende Aufwendungen angefallen sind, die zum Bilanzstichtag ihren Niederschlag in den Vorräten gefunden haben, von den noch nicht abrechenbaren Leistungen offen abgesetzt.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 692.000,00

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

25

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Verkauf der Anteile an der Premium Syscon A/S:

Mit Wirksamkeitsdatum 30. März 2021 wurde der Verkauf der Anteile der Premium Syscon A/S abgeschlossen. Der Kaufpreis betrug EUR 550.000,00.

Neue Aufträge:

Die PREMIUMVERBUND-TECHNIK Bau GmbH hat einen Auftrag im Volumen von 3.3 Mio. Euro als Generalunternehmer für ein schlüsselfertiges Projekt in Wien unterschrieben. Mit dem Bau der sechsstöckigen Wohnanlage mit insgesamt 25 Wohnungen und einer Bruttogeschossfläche von 2.500 Quadratmetern soll noch im ersten Halbjahr 2021 begonnen werden. Die Fertigstellung des Projekts ist für das zweite Halbjahr 2022 vorgesehen.

Überdies wurde die PREMIUMVERBUND-Technik Bau GmbH mit der Errichtung eines Bauteils eines Bürogebäudes in Wien samt Tiefgarage mit einer Nettonutzfläche von ca. 6.000 m² beauftragt. Der Auftragsumfang umfasst die Errichtung des Edeldrohbaus und beläuft sich auf TEUR 15.000. Der Baustart soll im dritten Quartal 2021 erfolgen. Nach dem Abschlussstichtag sind daneben keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind.

Anlagenpiegel

| | Teil 1 | | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | in EUR | |
|--|-------------------|-------------------|--|-------------|-----------------|---------------------|--|
| | Stand 01.01.2020 | Zugänge | davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital | Umbuchungen | Abgänge | Stand 31.12.2020 | |
| Anlagevermögen | 603.692,08 | 780.247,55 | 0,00 | 0,00 | 3.310,54 | 1.380.629,09 | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 79.793,81 | 526.503,38 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 606.297,19 | |
| Sachanlagen | 354.616,77 | 41.797,69 | 0,00 | 0,00 | 3.309,54 | 393.104,92 | |
| Finanzanlagen | 169.281,50 | 211.946,48 | 0,00 | 0,00 | 1,00 | 381.226,98 | |

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

| | Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2020 | laufende Abschreibungen | laufende Zuschreibungen | Wertberichtigungen auf Zugänge |
|--|--|----------------------------|----------------------------|-----------------------------------|
| Anlagevermögen | 248.311,03 | 149.761,67 | 0,00 | 0,00 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 50.222,68 | 75.684,01 | 0,00 | 0,00 |
| Sachanlagen | 198.088,35 | 74.077,66 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

| | Wertberichtigungen auf Umbuchungen | Wertberichtigungen auf Abgänge | Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2020 |
|--|---------------------------------------|-----------------------------------|--|
| Anlagevermögen | 0,00 | 3.309,54 | 394.763,16 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 125.906,69 |
| Sachanlagen | 0,00 | 3.309,54 | 268.856,47 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

| | Buchwert 01.01.2020 | Buchwert 31.12.2020 |
|--|------------------------|------------------------|
| Anlagevermögen | 355.381,05 | 985.865,93 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 29.571,13 | 480.390,50 |
| Sachanlagen | 156.528,42 | 124.248,45 |
| Finanzanlagen | 169.281,50 | 381.226,98 |